



Protokollauszug vom

14.07.2021

Departement Schule und Sport / Bereich Bildung:

Stadtratskredit ER von 3 000 Franken zur Unterstützung des Jubiläumsfest Dampfzentrum/Bildungstag 2021 der Stiftung Dampfzentrum Winterthur.

IDG-Status: öffentlich

SR.21.565-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Zur Unterstützung des Jubiläumsfest Dampfzentrum/Bildungstag 2021 der Stiftung Dampfzentrum Winterthur wird zu Lasten des Gesamtkredits des Stadtrates für neue einmalige Ausgaben der Erfolgsrechnung ein Kredit von 3 000 Franken bewilligt.

2. Mitteilung an: Departement Schule und Sport, Bereich Bildung und Zentrale Dienste, Finanz- und Rechnungswesen; Departement Finanzen, Finanzamt; sowie mit separatem Schreiben an Stiftung Dampfzentrum Winterthur, Frau Marianne Honegger, Stiftungsrätin, Am Eulachpark 35, 8404 Winterthur.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Der Verein Dampfzentrum Winterthur bildet zusammen mit der Stiftung Dampfzentrum Winterthur die Trägerschaft des Schweizerischen Dampfzentrums. Sie betreiben zusammen das Dampfzentrum in Winterthur und betreuen die Sammlung Vaporama. Anfangs September 2021 findet der Jubiläumsanlass 10 Jahre Schweizerisches Dampfzentrum in Winterthur statt. Stadtpräsident Michael Künzle wird anlässlich des Jubiläumsanlasses eine Ansprache halten.

Im Rahmen des Jubiläums findet am 31. August 2021 ein spezieller Bildungstag für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren zum Thema «Industrielle Revolution» statt. Die Stiftung hat Ende Mai ein Gesuch für die Unterstützung des Jubiläumfestes Dampfzentrum/Bildungstag zur «industriellen Revolution» beim Departementsvorsteher des Departments Schule und Sport eingereicht. Das Departement Schule und Sport steht dem Gesuch der Unterstützung des Bildungstages wohlwollend gegenüber und beantragt beim Stadtrat einen Beitrag aus dem Gesamtkredit des Stadtrates für neue einmalige Ausgaben der Erfolgsrechnung.

2. Organisation Schweizerisches Dampfzentrum

Der Verein Dampfzentrum Winterthur bildet zusammen mit der Stiftung Dampfzentrum Winterthur die Trägerschaft des Schweizerischen Dampfzentrums. Sie betreiben zusammen das Dampfzentrum in Winterthur und betreuen die Sammlung Vaporama. Das Schweizerische Dampfzentrum leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Industriekultur unseres Landes. Eine der bedeutendsten Sammlungen von Dampfmaschinen als Zeitzeugen der Schweizer Industrie-Geschichte aus dem 19. und 20. Jahrhundert werden durch das Dampfzentrum bewahrt.

3. Idee des Bildungstages und Gesuch an die Stadt

Der Bildungstag «Industrielle Revolution» wird am 31. August 2021 am Lagerplatzareal in Winterthur geplant. Die Trägerschaft verfolgt das Ziel, während einem speziellen Bildungstag Schulen und Ausbildungsstätten rund um Winterthur und im Kanton Zürich das Thema «Industrielle Revolution» in Zusammenhang mit den Technologien «Mechanik, Thermodynamik» und Kreislaufwirtschaft sowohl in geschichtlicher Hinsicht, mit direkten Anwendungen und Maschinen aus verschiedenen Epochen und zukunftsgerichtet mit der 3D Technik näher zu bringen. Dies auch unter der Berücksichtigung, dass den Jugendlichen aufgezeigt werden soll, dass die MINT-Fächer praktische Seiten haben und sich nicht nur auf die Informatik beschränken, sondern auch in der Mechanik, Mechatronik und Thermodynamik heute noch von grosser Bedeutung sind. Am Bildungstag sollen den Jugendlichen unter anderem Berufsmöglichkeiten aufgezeigt werden, die

dem Mangel an Berufsleuten in den praktischen Berufen entgegenwirken können. Der Bildungstag wird zusammen mit vier verschiedene Organisationen Dampfzentrum, Museum Schafffen, Zentrum für Produkt und Prozessentwicklung (ZPP) der ZHAW und dem Verein Inbahn, Verein für Industrie- und Bahnkultur Winterthur, bestritten.

Als Zielgruppe werden vor allem Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren aus den Schulen und Ausbildungsstätten in der Region Winterthur, Zürcher Oberland, Tösstal, Weinland usw. Angeboten werden insgesamt 28 Lektionen à 50 Minuten pro Lektion. Die Lektionen werden durch Personen durchgeführt, die über das notwendige Fachwissen verfügen, sowie Erfahrungen in Didaktik haben. Der Verein versucht die Kosten für die 28 Lektionen möglichst tief zu halten. Die Kosten pro Lektion betragen 150 Franken pro Klasse, unabhängig der Anzahl der Kinder und Jugendlichen. Mit dem schriftlichen Gesuch vom 27. Mai 2021 wird ein Beitrag in der Höhe von 3 000 Franken aus dem Dr. Hans Sträuli-Fonds beantragt.

4. Unterstützungswürdigkeit

Die Idee und die Ziele des Bildungstages decken sich mit den Zielen des Stadtrats für die Entwicklung des Wirtschafts- und Bildungsstandorts Winterthur.

Mit Rücksicht auf die schweizweite Bedeutung der Industriekultur in Winterthur sowie das auf der Hand liegende öffentliche Interesse an einem Bildungstag und dem Mehrwert für die Kinder und Jugendlichen, erachtet der Stadtrat eine Unterstützung im August 2021 als sachgerecht und finanziell angemessen. Die Stadt kann mit der Unterstützung zudem einen Beitrag zur Behebung des Mangels an Berufsleuten in den praktischen Berufen leisten.

Von zusätzlicher Relevanz kann festgehalten werden, dass es sich beim Antragsstellenden eine gemeinnützige Stiftung handelt und mit dem Bildungstag kein kommerzielles Angebot unterstützt wird. Unter Berücksichtigung dieser Erwägungen soll für den Jubiläumsanlass zu Lasten des freien Stadtratskredits ein einmaliger Beitrag von 3000 Franken bewilligt werden.

5. Unterstützungsbeitrag aus dem Gesamtkredit des Stadtrates für neue einmalige Ausgaben der Erfolgsrechnung anstelle des «Dr. Hans Sträuli-Fonds»

Die Stiftung beantragt eine Unterstützung aus dem «Dr. Hans Sträuli-Fonds». Anstelle einer Entnahme aus dem «Dr. Hans Sträuli-Fonds» muss diese über den Gesamtkredit des Stadtrates für neue einmalige Ausgaben der Erfolgsrechnung beantragt werden. Die Ursachen und das Vorgehen sind im Antrag an den Stadtrat, SR.21.76-1 betr. aufgebrauchter Dr. Hans-Sträuli-Fonds, künftiges Vorgehen bei externen Unterstützungsanträgen, umfassend umschrieben (siehe Beilage Protokollauszug SR.21.76-1).

Im Rahmen der Ausgabenplanung des Stadtratskredits reserviert das Finanzamt jeweils anfangs Jahr für ausserordentliche externe Anträge aus dem (Sozio-) Kultur-, Bildungs- und Sportbereich einen Betrag von 100 000 Franken. Antragsberechtigt sind grundsätzlich alle Departemente zu obigen Bereichen, verfügbare ist der Stadtrat.

6. Kommunikation

Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt durch den Verein. Die Unterstützung durch die Stadt Winterthur wird an geeigneter Stelle (Internet, Drucksachen, Inserate usw.) unter Verwendung des städtischen Logos verdeutlicht.

Als weitere Unterstützungsmassnahme soll das Departement Schule und Sport den Bildungstag kommunikativ über die beiden Kommunikationskanäle Schulnewsletter und/oder Schulleitungs-Info unterstützen. Die Mechatronik Winterthur soll direkt mit Flyern seitens des Vereins bedient werden dürfen.

Beilagen:

1. Antrag zur Unterstützung per Mail, 27.05.2021 an den Stadtrat Jürg Altwegg
2. Summary Bildungstag Dampfzentrum
3. Protokollauszug Stadtratsbeschluss, SR.21.76-1, aufgebrauchter Dr. Hans-Sträuli-Fonds, künftiges Vorgehen bei externen Unterstützungsanträgen